

4. XI. 1915

Die einigen Verbündeten.

Drahtmeldung der „Vossischen Zeitung“.

* Konstantinopel, 3. November.

Anmutige Enthüllungen macht der „Tanin“. Anlässlich des Jahrestages des Kriegsausbruches zwischen der Türkei und der Entente erzählt das jungtürkische Blatt, daß zur Zeit, als die Entente sich noch bemühte, die Türkei vom Anschlusse an den Dreibund abzuhalten, jeder ihrer Botschafter die Absichten der anderen Verbündeten gegen die Türkei in den schwärzesten Farben darzustellen suchte. Der englische Botschafter gab zu, daß Rußland der eigentliche Feind der Türkei sei, hoffte aber, diese über die gefährlichen russischen Pläne durch die Versicherung zu beruhigen, daß England nach dem Kriege gegen Deutschland sich auf Rußland werfen und es dadurch an der Ausführung seiner feindseligen Absichten verhindern werde. Der

französische Botschafter suchte die Pforte von der Fragwürdigkeit der russischen und englischen Freundschaftsver sicherungen zu überzeugen, während der russische Botschafter seinerseits die beiden Ententekollegen anzuschwärzen sich bemühte. So erlangte die Pforte schon zu Beginn des Weltkrieges Einblick in die Umtriebe innerhalb der Entente.